

Niederschrift Nr. 23

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt
am Montag, 18. April 2016, im Markttreff „Inne Merrn“

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:10 Uhr

Anwesend sind:

Frau Anne Riecke als Vorsitzende
Herr Ingo Schallhorn
Herr Dieter Noroschadt
Herr Uwe Boye
Frau Svenja Manthey
Herr Jürgen Bonde
Herr Arno Schallhorn
Herrn Helge Thiessen
Herr Henning Dethlefs
Herr Gerald Grimmer
Herr Georg Hentscher
Herr Meinhard Lübbers

Entschuldigt fehlt:

Herr Sebastian Rosinski

Als Gast anwesend:

Herr Otto Beeck, bürgerliches Mitglied, bis 21.20 Uhr

Von der Verwaltung:

Herr Fred Johannsen als Berater und Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

12. Ruhestörung Buschplatz

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Die Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

9. Personalangelegenheiten

9.1. Einstellung eines Ehrenamtskoordinators/einer Ehrenamtskoordinatorin

9.2. Beratung und Beschlussfassung über das Schwimmbadpersonal

9.3. Beratung und Beschlussfassung über das Inselfersonal

10. Grundstücksangelegenheiten

10.1. Genehmigung von Kaufverträgen

10.2. Beratung und Beschlussfassung über allgemeine Grundstücksangelegenheiten

11. Pachtangelegenheiten

12. Ruhestörung Buschplatz

auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Noroschadt, Tagesordnungspunkte kommender Sitzungen inhaltlich aufzuarbeiten, weil dann eine bessere Fraktionsarbeit möglich wäre.

Frau Bürgermeisterin Riecke verweist auf die Sitzungen bzw. Niederschriften der entsprechenden Fachausschüsse.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung von Sitzungsniederschriften
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung der "Verschönerung"
5. Straßen- und Wegeangelegenheiten
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Schwimmbadreinigung für die Badesaison 2016
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neuregelung des Internetauftritts der Gemeinde Hennstedt
8. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

9. Personalangelegenheiten
 - 9.1. Einstellung eines Ehrenamtskoordinators/einer Ehrenamtskoordinatorin
 - 9.2. Beratung und Beschlussfassung über das Schwimmbadpersonal
 - 9.3. Beratung und Beschlussfassung über das Insepersonal
10. Grundstücksangelegenheiten
 - 10.1. Genehmigung von Kaufverträgen
 - 10.2. Beratung und Beschlussfassung über allgemeine Grundstücksangelegenheiten
11. Pachtangelegenheiten
12. Ruhestörung Buschplatz

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Herr Schweim fragt an, wann eine optische Aufwertung und eine Verbesserung der Nutzung für den Bereich „Verschönerung“ angegangen werden.

Herr Helge Thießen führt hierzu aus, dass vor dem Umwelttag der Bereich in Augenschein genommen wird. Hier ist die Verbesserung der Oberflächenentwässerung vorgesehen.

Ergänzend erläutert Herr Boye, dass in dem Bereich Gartenabfälle und Rasenschnitt abgekippt werden.

Herr Sendor ergänzt in diesem Zusammenhang, dass durch die Klärschlammabfuhr der nahegelegenen Kläranlage mit einem 30-Tonner die Straße in Mitleidenschaft gezogen und die Benutzung eingeschränkt wird. Hier empfiehlt er, einen Standplatz zu schaffen, indem die Bankette befestigt wird. Bauausschussvorsitzender Beeck ergänzt,

dass dies zwei- bis dreimal im Jahr vorkommt. Hier wird kurzfristig mit dem Geschäftsführer des Wasserverbandes, Herrn Schoop, diese Thematik erörtert.

Des Weiteren fragt Frau Schweim, ob hinsichtlich des schlechten Anblicks/Zustands der Brandruine etwas gemacht werden kann.

Ltd. Verwaltungsbeamter Fred Johannsen führt hierzu aus, dass von dem Grundstück aktuell keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ausgeht, so dass ordnungsbehördlich nicht gegen den Eigentümer vorgegangen werden kann. Auf den Einwand, dass hier keine „wilde Mülldeponie“ entstehen soll, wird in dieser Hinsicht versucht, ordnungsbehördlich auf den Eigentümer einzuwirken.

Das Ehepaar Kühlke erläutert aus ihrer Sicht, wie die Verhandlungen mit der Gemeinde Hennstedt zum Erwerb eines Grundstücks und Umsetzung einer Fahrschule mit Wohnhaus im Gewerbegebiet vonstattengegangen ist. Erster stv. Bürgermeister Ingo Schallhorn erläutert, dass die Gemeinde Hennstedt sich zwar rechtlich kein Fehlverhalten vorwerfen lassen kann, aber in moralischer Hinsicht besser hätte handeln können. Insofern ist bereits beschlossen worden, die Anwaltskosten der Firma Kühlke zu übernehmen.

Des Weiteren erläutert er, dass hinsichtlich des Baurechts der Kreis Dithmarschen nunmehr den Charakter des Gewerbegebietes als nicht mehr gegeben ansieht, wenn noch eine weitere Betriebsleiterwohnung erstellt wird. Zudem liegt erst jetzt die Information der Investitionsbank vor, dass Fördermittel zurückzuzahlen sind, weil Betriebsleiterwohnungen mit genehmigt wurden. Die Höhe des Rückzahlungsbetrages wird aktuell von der Investitionsbank kalkuliert. Wegen dieser Rückzahlungsverpflichtung werden auch seitens der Gemeinde Hennstedt keine weiteren Bauvorhaben in diesem Gewerbegebiet befürwortet, die eine Wohnnutzung mit vorsehen.

Alternativ könnte die Gemeinde Hennstedt das Gewerbegebiet in ein Mischgebiet umwandeln, wodurch dann die geplante Bebauung realisiert werden könnte, allerdings würde das ebenfalls mit der Rückzahlung sämtlicher Förderungsmittel einhergehen.

Am Ende der Diskussion wird sich darauf verständigt, das Ehepaar Kühlke über das Ergebnis der Beratungen schriftlich zu informieren.

Herr Reimers fragt an, wann die restlichen Schilder der Partnerschaft mit Feldkirchen an den Ortseingängen aufgestellt werden.

Des Weiteren fragt er nach dem Sachstand der Querung der Tellingstedter Straße.

Frau Riecke verweist auf Tagesordnungspunkt 5 und erläutert, dass ein Termin für die Querung mit dem Kreis Dithmarschen vereinbart wird. Nach ihrer Auffassung ist eine Querung der Tellingstedter Straße aufgrund der schwierigen Auffahrtsituation, des Kurvenbereiches und der Bushaltestelle äußerst schwierig umzusetzen.

TOP 2. Genehmigung von Sitzungsniederschriften

Eine Genehmigung kann bisher nicht erfolgen, weil die Niederschrift noch nicht unterzeichnet ist.

TOP 3. Mitteilungen

Frau Bürgermeisterin Riecke erläutert, dass

- mit der Gemeinde Tellingstedt eine mündliche Vereinbarung zum erneuten Einsatz des Schwimmmeisters im Freibad Hennstedt getroffen wurde;
- dass genügend Rettungsschwimmer vorhanden sind;
- dass Schwimmbadmöbel bestellt wurden und von der Jagdgenossenschaft hierfür eine Spende in Höhe von 200 € gezahlt wurde, wofür gedankt wird;
- die ews-Group GmbH als Markttreff-Projektmanagement vom Bau des „Inne Merrn“ sehr angetan war;
- die Gruppe der Asylhelfer sehr aktiv ist.

Die Vorsitzenden der Fachausschüsse berichten im Einzelnen von den Beratungen und Ergebnissen ihrer Fachausschüsse.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung der "Verschönerung"

Frau Bürgermeisterin Riecke berichtet, dass die K51 von Hennstedt bis nördlich des Pferdekruges durch das Straßenbauamt Heide saniert werden soll. Hierzu findet am 27.04. eine Besprechung mit Vertretern des Straßenbauamtes statt. In diesem Zusammenhang soll auch diskutiert werden, in welchem Umfang und in welcher Art und Weise die Entwässerungssituation der Straße „Verschönerung“ verbessert werden kann.

Das Gesprächsergebnis bleibt abzuwarten.

TOP 5. Straßen- und Wegeangelegenheiten

a) *Fußgängerüberweg L149*

Frau Bürgermeisterin Riecke plant, mit der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Dithmarschen für den 6. Mai einen Termin mit dem zuständigen Sachbearbeiter zu terminieren. Hierbei soll mit der örtlichen Ordnungsbehörde dann eine mögliche Realisierung festgeklopft werden.

b) *Bepflanzung von Verkehrsinseln*

Frau Riecke weist darauf hin, dass sie von der Gärtnerei Roloff ein Angebot eingeholt hat, um Verkehrsinseln mit Blumenzwiebeln und Stauden zu bepflanzen. Das Angebot liegt bei 1.371,70 €. Bisher wurden jährlich 500 € für saisonale Bepflanzungen ausgegeben. Mit dieser einmaligen Ausgabe, weil winterharte Blumen und Stauden gepflanzt werden, können langfristig Einsparungen erzielt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag an die Fa. Roloff für die Lieferung von Stauden und Blumenzwiebeln entsprechend ihres Angebotes zum Preis von 1.371,70 € zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Es soll versucht werden, eine Pflanzaktion unter Beteiligung der Bevölkerung umzusetzen.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Schwimmbadreinigung für die Badesaison 2016

Frau Bürgermeisterin Riecke berichtet darüber, dass vier Angebote vorliegen. Die Preisspanne reicht von 800 € bis 3.000 € pro Monat.

Eine weitere Beratung wird aufgrund von Einzelinteresse im Tagesordnungspunkt 9.2 wahrgenommen. Hierauf wird sich einmütig verständigt.

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Neuregelung des Internetauftritts der Gemeinde Hennstedt

Herr Otto Beeck erläutert die geplante Vorgehensweise. Danach wird Gewerbetreibenden die Möglichkeit zur Werbung auf der Internetseite der Gemeinde Hennstedt wie vorgetragen für 50 € pro Jahr und für privates Übernachtungsgewerbe für 20 € pro Jahr ermöglicht. Entsprechende Vertragsabschlüsse sind mit den Firmen bzw. Privatleuten zu schließen. Dadurch würde ein einheitliches Erscheinungsbild auf der Internetseite gewährleistet werden können.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bildungs- und Kulturausschusses stimmt die Gemeindevertretung der vorgetragenen Vorgehensweise zu. Entsprechende Verträge mit Gewerbetreibenden und dem privaten Übernachtungsgewerbe sind zur Umsetzung der Neuregelung des Internetauftritts der Gemeinde Hennstedt abzuschließen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

- a) Herr Noroschadt weist darauf hin, dass die Straßennamensschilder zu reinigen bzw. zu erneuern sind. Dies sollte s. E. nach grundsätzlich im Frühjahr erfolgen. In diesem Zusammenhang weist Frau Bürgermeisterin Riecke auch auf die unterschiedlichen Namen gleicher Straßen hin, z.B. Kreuzstraße und Kreuzstraße.
- b) Es wird zur Kenntnis gegeben, dass eine Frau Viola Bartz in Horst als Neubürgerin am/auf dem Campingplatz postalisch nicht zu finden ist. Hier ist die melderechtliche Anschrift abzuklären.
- c) Herr Arno Schallhorn verweist auf die Idee aus dem Bildungs- und Kulturausschuss, Tischwimpel mit Wappen und Sturmwimpel anzuschaffen. Es wird sich einmütig darauf verständigt, dass Herr Reimers im Namen der Gemeinde Hennstedt bei einer Firma in Koldenbüttel ein Muster und einen Kostenvoranschlag einholt.

(Riecke)
Vorsitzende

(Johannsen)
Protokollführer